

Nur wenige Wochen nach Sommerende haben die ersten Schneefälle Schottland erreicht. Früher als üblich, wie der [Daily Record](#) berichtet.



„Schnee in Schottland“. (Symbolbild: Peter Syme)

Nach Angaben des schottischen Wetteramtes fielen die Temperaturen am Mittwochmorgen in den Highlands stellenweise auf unter 0 Grad Celsius.

Während auf Schottlands höchstem Berg, dem Ben Nevis, etwa 2 Zentimeter Neuschnee gemeldet wurden, waren es auf dem Cairngorm-Plateau in den Grampian Mountains bereits am Montag 5 bis 7 Zentimeter.

Für die kommenden Tage wird erwartet, dass das Quecksilber noch weiter sinkt. Bodenfrost und Schnee sind dann in weiten Teilen des Landes möglich. Damit nicht genug: Das Wetteramt sagt voraus, dass Schottland in den kommenden Tagen und womöglich Wochen mit heftigen Regenfällen und starken Winden rechnen muss – vor allem in Küstennähe.

Schottland: Frost, Schnee, Sturm, Starkregen – die nächsten Wochen  
werden ungemütlich | 2

Ein Sprecher des Met Office zu den kommenden Tagen: „Da das atlantische Wetter jetzt das Sagen hat, müssen wir im Laufe der Woche mit sehr wechselhaftem Wetter rechnen.“  
Kaltes, nasses und schneereiches Wetter ereilt Schottland damit nur wenige Wochen nach Ende eines [wunderbar sonnigen Sommers](#).

Auf die längere Sicht (bis Ende Oktober) fügt das Met Office hinzu: „Am wahrscheinlichsten ist eine Nord-Süd-Aufteilung, wobei Tiefdruck und feuchtes Wetter im Norden und eher trockene Bedingungen im Süden Schottlands herrschen dürften.“

## **QUIZ**

[Länderquiz: Wie gut kennen Sie Schottland?](#)

*sh*